

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 4. August 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Aug

Die Herrschaft hat nun

1. In diesem Sonntag den 11.
Martini und Joh. evangel. ge-
hört. Auch die Fr. Dr. Götzen bezeugt.

2. Hindostanisch geschrieben Engl.
docitat und Matrigisch informi-
rat.

3. Meine gewöhnliche Arbeit bestellt
Lustig erhalten auch Landberg von
meiner Fr. Schwester, die Kuntzen ist von
der Fr. Dr. Götzen. Auch Berlin von dem Hn.
Röppner und aus Lohsdam von dem H.
Insp: Dülitzan. Es hat öfters stark ge-
regnet. Ich habe an meine Schwester und
H. Dülitzan zu rufen geschrieben.
Noch spät von dem H. Dr. Vater in Schreiben
erhalten, auch 7. Heller zu den Missionen.

4. Meine tägliche Arbeit verrichtet. An
Madame la Comtesse Susanne Clare de
Windischgratz à Liebenau, bei Lubben in
den Niederlausitz geschrieben. G. W. G.
Es hat sich den ganzen Tag geregnet.